

„Was such(s)t du?“ -

Ein Kooperationsprojekt von Elternbeiräten, SMV und
Lehrkräften der drei Hofer Gymnasien

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Alkohol- und Drogensucht: Hofer Gymnasien setzen auf Prävention

Das „Abenteuer Freizeit“ geht auf seine zweite Reise

Auf der einen Seite steht die Statistik: Mit einem durchschnittlichen Alter von 14,5 Jahren greifen Jugendliche in Deutschland im früher zum Alkohol. Geschätzte 750.000 sollen es jährlich sein, die zum ersten Mal trinken. Auf der anderen Seite steht der ganz reale Alltag: 20.000 Kinder und Jugendliche werden innerhalb eines Jahres wegen akuten Alkoholmissbrauchs in den deutschen Kliniken notärztlich behandelt. Alarmierend ist, dass nichts darauf hindeutet, dass in absehbarer Zeit der Gesetzgeber dem „Koma-Saufen“ auf „Flatrate-Parties“ einen Riegel verschieben wird. So sind eigene Initiativen gefragt, um Kinder und Jugendliche vor den Gefahren des Alkohol- und Drogenkonsums zu warnen und zu bewahren. Die Elternbeiräte der drei Hofer Gymnasien, die Schülermitverwaltungen und engagierte Lehrkräfte setzen auf das Präventionsprinzip: Unter dem Titel „Abenteuer Freizeit“ organisieren sie in diesem Schuljahr drei Abendveranstaltungen, die sich gezielt an Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Jahrgangsstufe wenden. Der Ansatz: Die Vielzahl an Möglichkeiten und Alternativen einer sinnvollen Freizeitgestaltung aufzeigen. Ging es beim Auftakt im vergangenen November im Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium um Aktivitäten überwiegend im sportlichen Bereich, konzentriert sich das „Abenteuer Freizeit“ am kommenden Freitag, 05. März, um 19.00 Uhr im Jean-Paul-Gymnasium auf das breite Angebot musischer und künstlerischer Entfaltungsmöglichkeiten für junge Menschen.

HOF. – „Sucht- und Drogenprävention ist dann am wirkungsvollsten, wenn Kinder und Jugendliche aktiv gefordert werden und ihre Neugier gezielt geweckt wird“, sind sich die Organisatoren rund um die drei Elternbeiratsvorsitzenden Ina Hager Dietel (Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium), Aytunc Kilincsoy (Jean-Paul-Gymnasium) und Dr. Reiner Polzer (Schiller-Gymnasium) sicher. Deshalb sei es wichtig, die Maßnahmen

„Was such(s)t du?“ -

Ein Kooperationsprojekt von Elternbeiräten, SMV und
Lehrkräften der drei Hofer Gymnasien

P R E S S E I N F O R M A T I O N

interessant und spannend zu gestalten. Will heißen: Die Kinder werden bei den Veranstaltungen nicht „passiv bespaßt“. Vielmehr gehe es um die aktive Teilnahme an den zahlreichen Angeboten. Dass dieses Konzept aufgeht, bestätigt sich den Organisatoren durch die große Resonanz auf den ersten Abend im Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium, bei dem sich die Jugendlichen unter dem Motto „Sports and Games“ in verschiedensten Spiel- und Sportarten ausprobieren konnten. Mehr als 170 Schülerinnen und Schüler hätten an rund 20 Aktionen teilgenommen.

Treibende Kraft der Veranstaltungsreihe ist der stellvertretende Vorsitzende des Elternbeirates des Jean-Paul-Gymnasiums, Ludwig Pechstein. Für ihn steht im Vordergrund der Initiative, den Kindern und Jugendlichen schon in einem frühen Alter zu vermitteln, dass das Leben gerade ohne den Konsum von Alkohol und Drogen wirklich interessant und lebenswert wird. „Wir setzen auf Langfristigkeit, wollen die große Vielfalt im Freizeitbereich aufzeigen und altergemäß animieren, auch einmal über das eigene Freizeitverhalten nachzudenken.“ Und was könne da besser sein, dass ein oder andere Angebot kostenlos und unverbindlich kennenzulernen.

Am kommenden Freitag geht das „Abenteuer Freizeit“ im Jean-Paul-Gymnasium weiter – diesmal mit dem Themenschwerpunkt „Music and Dance“. Die Schülerinnen und Schüler können sich auf Freizeitangebote aus dem künstlerischen und musischen Bereich freuen: Sie reichen von Hip Hop-, Breakdance-, Musical-, Gitarren- und Percussion-Workshops über die Vorstellung von Orchester- und Chorprojekten bis hin zu Bühnen- und Performance-Trainings. Besonders eingebracht haben sich dabei auch zwei etablierte Träger der regionalen Kultur: die Hofer Symphoniker mit Musikschule und das Theater Hof.

Fortgesetzt wird die Reihe im Juni im Schiller-Gymnasium unter dem Motto „Body and Nature“ mit Aktionen zu Naturwissenschaft und Körperwahrnehmung.